

## **Kauflust statt Sparfrust**

*Von K. Matheis und A. Rezmer*

**Weltspartag 2014: Teenager konsumieren lieber, als Geld zu mickrigen Zinsen zurückzulegen.**

(...)

Degenkolb von der Frankfurter Sparkasse betont, in diesem Jahr den Schwerpunkt des Weltspartags auf die Jugendlichen zu legen. Das scheint auch bitter nötig zu sein, denn (...) immer weniger der 14- bis 29-Jährigen sparen. Die Hälfte legt gar nichts auf die hohe Kante. (...) die Hälfte der befragten Jugendlichen, dass ihnen das Geld zum Sparen fehle. (...)

Nicht nur sparen die jungen Menschen weniger - sie geben auch immer mehr Geld aus. 18 Prozent der unter 30-Jährigen geben sogar an, in Zukunft mehr Geld ausgeben zu wollen. (...)

Dass die jungen Menschen vor allem ihr Leben im Hier und Jetzt im Blick haben, könnte auch mit den rekordtiefen Zinsen zusammenhängen. Auf Sparbüchern gibt es im Durchschnitt noch 0,13 Prozent Zinsen im Jahr, für das beliebte täglich verfügbare Tagesgeld gut 0,5 Prozent. (...)

(...)

"Das Thema Altersvorsorge ist für viele noch weit weg. Da scheinen andere Projekte erstmal wichtiger", sagt Tabea Bucher-Koenen vom Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik in München. Angesichts der Überalterung der Gesellschaft ist das kein gutes Zeichen.

(...)

*Der vollständige Artikel erschien in Handelsblatt am 30. Oktober 2014.*